Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 22

Artikel: Das Erziehungswesen im Kt. Schwyz im Jahre 1899

Autor: M.O.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-539606

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Giner hohen Behörde, den Herren Schulinspektoren, den Mitgliedern der Titl. Schulkommission und allen denen, welche den Leiter der Schule bei seiner mühevollen Arbeit unterstützt und an der Entwicklung der Schule nach Kräften mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle der ergebenste Dank ausgesprochen.

Düdingen, den 25. Auguft 1900.

Der Leiter und Lehrer der Regionalschule: Jul. Nonnast.

Das Erziehungswesen im At. Schwyz im Jahre 1899.

(Aus dem Rechenschaftsberichte des Regierungsrates an den Kantonsrat.)

Der Erziehungsrat hielt 16, die Inspektoratskommission 7, die Lehrerprüufngskommission 12 und die Seminardirektion mit Einschluß der Aufnahmsund Schlußprüfungen 10 Halbtagssitzungen.

Die im vorjährigen Berichte vorgesehene Erstellung von Normals vorschriften für den Schönschreibunterricht konnte zum Abschluß gebracht werden. Die Tabellen wurden im Berlaufe des Sommersemesters an sämtliche Primars und Sekundarschulen abgegeben mit der Weisung, erstete im Schulzimmer an entsprechendem Plate aufzuhängen, den Schreibunterricht in Stusensfolge und Form den Normalvorschriften gemäß zu gestalten, sonach durch Vorschreiben an der Wandtasel und Erklären der einzelnen Buchstabenteile den Schülern die Schriftsormen zur Auschauung zu bringen und bei der Korrektur diese Schriftsormen auch selbst anzuwenden.

Im Interesse besserer Fühlung zwischen ben Aufsichtsorganen der Schule und den Gemeindeschulbehörden hatte der Kantonsrat am 9. August 1899 beschlossen, die Schulinspektoren anzuweisen, von der ihnen in der Schulorganisation eingeräumten Besugnis, sich in den Schulräten vernehmen zu lassen, einen häusigen Gebrauch zu machen und auf Wunsch der Schulräte mündlichen Bericht über ben Stand der Schulen zu erstatten. Der Erziehungsrat ist dieser Einladung durch Weisung an die Schulinspektoren und durch Publikation im Amtsblatt an die Schulräte nachgekommen.

Seit Jahren besteht die Tatsache, daß die Anzahl der Primarschüler vom fünften zum sechsten und siebenten Aurseunverhältnismäßig abnimmt. Ferner zeigt sich bei den eidgen. Rekrutenprüfungen alljährlich eine Anzahl solcher Stellungspslichtiger, die als letten Schulort eine Gemeinde des Kantons bezeichnen, aber in den Tabellen über die Rekruten-Vorschulen nirgends verzeichnet sind. Beide berührten Uebelstände haben ihren Grund in der bisher bestandenen mangelhaften Kontrolle über die Primarschüler abseiten der Gemeindeschulbehörden. Der Erziehungsrat fand sich daher veranlaßt, zu Handen genannter Behörden neue Kontrollen einzusühren, vermittelst denen jeder Schüler von Kurs zu Kurs während der ganzen Schulzeit kontrolliert und auch für Heranziehung zur Rekruten-Vorschule wieder gefunden werden kann.

In Erledigung des Kantonsratsbeschlusses vom 2. Dezember 1898 hat der Erziehungsrat mit Beizug der Schulinspektoratskommission ein neues Schulgesetz entworfen und dasselbe im Verlaufe des Jahres 1900 einer zweimaligen Beratung unterzogen.

Die Anzahl ber Primarschulen ift von 149 auf 152 geftiegen. Die Zahl ber Lehrer geiftlichen Standes ift von brei auf zwei zurudgegangen.

Weltliche Lehrer sind an den Primarschulen wie im Vorjahre 55 angestellt. An Lehrschwestern wirkten 95 (vier mehr als im Vorjahre.) Der fixe Gehalt

fämtlicher Lehrer und Lehrerinnen ist mit 116,055 Fr. verzeigt.

Die Schülerzahl an den Primarschulen ergibt eine Zunahme um 84. Die Zusammenstellung der Schulversäumnisse erzeigt gegenüber dem Vorjahre bei den durch Krankheit entschuldigten eine Zunahme von 9415 Halbtagen, bei den sonst Entschuldigten eine Abnahme von 3862 Halbtagen und bei den Ilnentschuldigten ebenfalls eine Abnahme von 1966 Halbtagen. Außergewöhnlich ist die Zahl der durch Krankheit entschuldigten Absenzen dei Reichenburg mit 19,4 auf ein Kind, bei Ilgau mit 15 auf ein Kind, bei Wollerau mit 14,6 auf ein Kind. Kinder, welche keine Schulversäumnisse auswiesen, sind verzeichnet von der Gemeinde Ruolen 35 (87,5%), Altendorf 56 (39,3%.)

Die Sekundarschulen find in ihrem Bestande gleich geblieben. Auch bei diesen Schulen erzeigen die Schulversäumnisse bei den durch Krankheit entschuldigten eine merkliche Zunahme — ein llebelstand, bei dem offenbar die

Leichtgläubigfeit eine große Rolle mitspielt.

Mit Recht wird über die Untätigkeit mancher Schulbehörden geklagt. "Es gibt leider Schulräte, heißt es im Berichte, welche kaum regelmäßig in die wenigen Schulratssitzungen zu veranlassen sind. Zu Schulbesuchen lassen sie sich höchstens an den Prüfungstagen bestimmen. Die Folge dieser Teilnahmslosigkeit und Pflichtversäumnis ist das allmähliche Erschlassen der Lehrer über deren aus Mangel an Ausmerksamkeit und Unterstützung entspringende Unlust, ein Schlendrian bei Eltern, Lehrern und Schülern, der keinen Fortschritt zuläßt und die Schulzansgaben gänzlich unfruchtbar macht, wie dieses leider die Resultate bei den Rekrutenprüfungen bei den betreffenden Gemeinden dartun."

Das Lehrerseminar war im abgelausenen Schuljahre (16. Mai 1899 bis 19. April 1900) von 35 Zöglingen besucht; den Unterricht erteilten 5

Lehrer.

Die Lehrerkonferenzen wurden gemäß Inftruktion abgehalten. Sie waren von der Lehrerschaft fleißig besucht, bie schriftlichen Aufsätze wurden forgfältig geliefert, die mündlichen Referate und die praktischen Lehrübungen gut vorbereitet und an den Bersammlungen gründlich behandelt, die hochw. Geiftlichkeit beteiligte sich recht zahlreich an denselben und bekundete damit ihr Interesse an der Schule und ihre Achtung und ihr Wollwollen gegenüber der Lehrerschaft.

Der Kanton leistete an Beiträgen an Lehrerseminar, Primar- und

Sekundarschulen Fr. 73,924. 17 Ct.

Die Lehrer-Alters-, Witwen- und Waisenkasse verzeigt auf 15. Juli 1900 einen Vermögensbestand von Fr. 57,356 71. Ct.

Reue Schulhäuser wurden gebaut: in Schwyz-Seewen, Muotatal-Ried und in Schübelbach. M. O.

Schule und vorzeitige Entlaslung.

*. Die königliche Regierung in Bromberg erließ folgende, die vorzeitige Entlassung von Schulfindern betr. Verfügung: "Unter Abanderung unserer Verfügung vom 5. Juli 1897 übertragen wir nunmehr den Herren Areisschulsinspektoren die selbständige Entscheidung übervorzeitige Entlassung von Schulkindern, und zwar zu Ostern solcher, welche bis zum 31 März das 14. Lebensjahr vollenden. Bedingung für vorzeitige Entlassung bleibt immer, daß die Kinder sich die erforderlichen Kentnisse angeeignet habe nund die häuslichen Verhältnisse eine solche dringend notwendig machen."